



Integriertes Handlungskonzept
- Sachstandsbericht -

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Stadtentwicklung	Ö	02.06.2021	Kenntnisnahme

Integriertes Handlungskonzept
-Sachstandsbericht-

Projektabschnitte:

bereits fertiggestellt:

- Bahnstraße
- Untere Straße Teil 2
- KVP - Stadteingang West
- Kölner Tor Platz - Stadteingang West
- Hochstraße Teil 1-4
- Marktstraße
- Marktplatz
- Untere Straße / Stursbergs Ecke

Marktplatz / Marktstraße

Pflasterfläche im Ein- und Ausfahrtsbereich:

Generell entspricht die erstellte Pflasterfläche den Regeln der Technik und sollte dementsprechend der örtlich vorliegenden Belastung bestehen. In der Realität hat sich dieses jedoch nicht bestätigt. Die hohen Radialkräfte die durch die Einfahrt der Fahrzeuge aus der Hochstraße auf den Marktplatz entstehen, haben wiederholt zu Verschiebungen des Pflaster-Verbunds in diesem Bereich geführt. Hier ist es bereits zu einer Nachbesserung durch die beauftragte Firma gekommen, was jedoch auf lange Sicht keine dauerhafte Lösung der Situation erwarten lässt. Die Prüfung von Handlungsalternativen bzgl. des weiteren Vorgehens dauert an; über neue Erkenntnisse wird in den einschlägigen Gremien seitens der Stadtverwaltung berichtet.

Verfärbungen der Betonelemente auf dem Marktplatz und in der Marktstraße:

Auf den Betonelementen auf dem Marktplatz und der Marktstraße ist es wiederholt zu Verfärbungen (Gerbsäureaustritt) durch die Sitzauflagen gekommen. Das beauftragte Unternehmen hat die Flächen wiederholt gesäubert und ist dabei, die

Ursachen zu beurteilen und geeignete Gegenmaßnahmen zu ergreifen. Um sicherzustellen, dass alsbald eine Lösung gefunden wird, ist noch für diesen Monat (Juni 2021) ein Vor-Ort-Termin zwischen ausführendem Unternehmen und Stadtverwaltung angesetzt.

Stadteingang Ost

Die Vorentwurfsplanung des Minikreisverkehrs und der Nachweis der Funktionalität (Schleppkurven Busse, LKW etc.) liegen vor. Der Planungsauftrag für diesen InHK Abschnitt ist an ein Planungsbüro aus Aachen vergeben worden, welches die Arbeit bereits aufgenommen hat. Zum Bedauern der zuständigen Fachabteilung ist es aufgrund personeller Umstrukturierungen innerhalb des Landesbetriebes Straßen NRW, Niederlassung „Oberberg“ zu Änderungen in der Zuständigkeit gekommen, so dass bereits abgesprochene Planungen und Zusagen erneut auf dem Prüfstand geraten sind. Gemeinsam mit dem beauftragten Planungsbüro arbeitet die Fachabteilung mit Hochdruck daran, den neuen Vorgaben des Landesbetriebes nachzukommen. Gleichzeitig wird auf die Einhaltung grundsätzlicher, bereits verschriftlichter Zusagen - seitens Straßen.NRW bestanden.

Der Baubeginn wird - aufgrund des o. g. Sachverhalts - für den Monat September erwartet. Mit einem Abschluss der Arbeiten noch in diesem Jahr ist nach dem aktuellen Stand nicht zu rechnen.

Busbahnhof / Umverlegung L284

Die Entwurfsplanung dieses Abschnittes ist abgeschlossen. Die Förderzusage für den städtebaulichen Teil ist mit dem Zuwendungsbescheid 2018 erfolgt. Aktuell wird u. a. geprüft, ob eine Alternative zur aktuellen Planung umsetzbar ist. Nachdem eine Variante den Vorzug - per Beschluss - erhalten hat, können die weiteren Planungsphasen ausgeschrieben und die entsprechenden Leistungen vergeben werden.